



Fertigkeiten	Lehrinhalt			
	Theorie	gesehen	getan	beherrscht
Diagnostisch-manuelle Fertigkeiten				
Blutdruck messen am Oberarm und Handgelenk				
iv-Blutentnahme				
iv-Injektion				
Infusion anlegen				
im-Injektion				
sc-Injektion				
Kapilläre Blutzuckermessung mit Gerät				
U-Status mit Teststreifen				
Wundbehandlung ohne Naht				
Wundbehandlung mit Naht				
Behandlung chronischer Wunden				
Splitterentfernung				
Einfache Fremdkörperentfernung Auge				
Cerumen-Entfernung				
Urikult				
Anlegen und Schreiben eines 12-Kanal-EKG				
Durchführung und Bewertung einer Spirometrie				
Abdomen-Sonografie				
Durchführung und Bewertung eines peripheren Dopplers				
Inhalt eines Notfallkoffers: Wissen um Inhalt und Gebrauch				
Umgang mit dem Defibrillator				
Körperliche Untersuchung (Inspektion, Palpation, Auskultation, Perkussion, 5-Sinne-Diagnostik!)				
Kopf incl. Mund, Rachen, Ohren				
Hals				
Thorax				
Abdomen				
Pulsstatus				
„Grobe“ neurologische Untersuchung				
„Grobe“ orthopädische Untersuchung (Rücken, Extremitäten)				
Psychosomatische + psychiatrische Untersuchung				
Psychosomatische Befunderhebung und Abklärung				
Psychosoziale Situation erheben				
Psychiatrische Basisuntersuchung (Demenz, Depression, Sucht)				
Arzt-Patient-Interaktion				
Anamneseerhebung				
Aufklärung Therapie, Nebenwirkungen, Risiken				
Aufklärung bei diagnostischen Prozeduren				
Aufklärung schwere Krankheit oder chronische Erkrankung				
Diagnostik und Therapie sog. Banaler Erkrankungen				
Hausbesuche und Besuchsvorbereitung				
Beratung über präventive Maßnahmen				
Besonderheiten der Medizin des „alten“ Patienten				
Pädiatrische Untersuchungen in der Hausarztpraxis				
Erstellen eines verletzungsadäquaten Tetanus-Impfplans				
Impfschemata, empfohlene Impfungen				
Beratung zur Gesundheitserziehung				
Ärztliche Schweigepflicht und Datenschutz				
Praxisorganisation und interkollegiale Aktion				
Medikamentenwahl				
Rezepte richtig ausfüllen				
Korrekte Handhabung der wichtigsten Kassenformulare (Überweisung, Einweisung, AU-				

Bescheinigung, Auszahlungsschein, REHA-Antrag)				
DMP´s, Hausarztverträge, Integrierte Versorgung				
Kostensparnis: Grundgedanken				
Zusammenarbeit mit Pflegediensten, sonstigen Gesundheitsdienstleistern				
Zusammenarbeit mit Kollegen				
Stationäre Einweisung: Zusammenarbeit mit Krankenhäusern				
Selbst erstellte vollständige Dokumentation				
Grundkenntnisse EDV in der Hausarztpraxis				
Umgang mit Fehlern, Fehlermanagement				
Hausarztorganisationen, Ärzteverbände				
Qualitätsmanagement (Praxis, Qualitätszirkel)				
Grundlagen der Evidenzbasierten Medizin in der Hausarztpraxis (Darstellen der Leitlinien DEGAM + NVL im Internet, andere Ressourcen)				